

362280-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Stadtplanung – Nachhaltiger urbaner Mobilitätsplan für die Stadt Osnabrück nach SUMP-Leitlinien

OJ S 107/2025 05/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Osnabrück - FD Öffentliche Aufträge

E-Mail: oeffentlicheauftraege@osnabrueck.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Nachhaltiger urbaner Mobilitätsplan für die Stadt Osnabrück nach SUMP-Leitlinien

Beschreibung: Die Stadt Osnabrück beabsichtigt die Erstellung eines nachhaltigen urbanen Mobilitätsplans (NUMPOS), auf dem die Verkehrsplanung des Auftraggebers in den kommenden Jahren fußen soll.

Kennung des Verfahrens: 443c5f90-e1df-4e45-80c4-cec3b21b53ed

Interne Kennung: 2025-VgV-61/4-001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71410000 Stadtplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Osnabrück

Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Kreisfreie Stadt (DE944)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXTBYY6YTE96Q1N4 Fragen oder Hinweise der Bieter zu den Teilnahmeunterlagen oder zum Vergabeverfahren sind im Vergabeportal bis zum 06.06.2025 zu stellen. Bitte nur diesen Kommunikationsweg nutzen!

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Ausschlussgründe nach § 42 VgV i.V.m. §§ 123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, 19 Mindestlohngesetz, 21 Arbeitnehmerentendegesetz, 98c Aufenthaltsgesetz, 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz,

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Nachhaltiger urbaner Mobilitätsplan für die Stadt Osnabrück nach SUMP-Leitlinien
Beschreibung: In einer ersten Analysephase wird die Mobilitätssituation für alle Verkehrsträger erfasst und unter dem Aspekt der Chancen und Probleme ausgewertet. Als Ergebnis werden unter Berücksichtigung diverser Zukunftsszenarien und Entwicklungspfade langfristige Strategien für Verkehrs- und Mobilitätsplanung entwickelt und in einem Verkehrsmodell dargestellt. Unter der Beteiligung der Öffentlichkeit werden sowohl die strategische Ausrichtung sowie das Leitbild und die Ziele der künftigen Verkehrs- und Mobilitätsplanung formuliert. Abschließend ist es geplant, Querschnittsthemen und Maßnahmen für Verkehrsträger, die zur Erreichung des übergeordneten Leitbilds beitragen, zu identifizieren. Die ausgewählten Maßnahmen werden in einen Umsetzungsplan für die kommenden 10 bis 15 Jahre überführt, der die zeitliche Priorisierung sowie die Verknüpfung mit Indikatoren zur Erfolgskontrolle vorsieht. Der NUMPOS soll entsprechend der Leitlinien für nachhaltige urbane Mobilitätspläne (SUMP) der EU-Kommission aufgestellt werden. Einzelheiten zu den jeweiligen Maßnahmen und den zu erbringenden Planungsleistungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen beigefügten Aufgabenbeschreibung.
Interne Kennung: 2025-VgV-61/4-001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71410000 Stadtplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Osnabrück
Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Kreisfreie Stadt (DE944)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2025
Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Vorhalten einer mindestens zweifach maximierten Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens EUR 3 Mio. für

Personenschäden und EUR 1,5 Mio. für Vermögens- und sonstige Schäden - Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022, 2023, vorläufig 2024).

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erklärung zu Russland-Sanktionen - Beruft sich der Bieter/die Bietergemeinschaft auf die Eignung von Nachunternehmern im Wege der Eignungsleihe gem. § 47 VgV, sind von diesen Nachunternehmern ebenfalls Teilnahmeanträge zusammen mit dem Teilnahmeantrag des Bieters/der Bietergemeinschaft vorzulegen. Nachunternehmern sind ansonsten spätestens mit den eingehenden Erstangeboten namentlich zu benennen und ein Teilnahmeantrag einzureichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen an die Eignung: - durchschnittliche Beschäftigung von 12 Beschäftigten mit abgeschlossener Hochschulausbildung aus den Bereichen Bauingenieurwesen, Planungs- oder Verkehrswesen (z. B. Raumplanung, Geographie etc.) in den letzten 3 Kalenderjahren 2022 bis 2024 - Nachweis von mindestens zwei vergleichbaren Referenzen. Die Vergleichbarkeit des Referenzauftrags setzt voraus, dass - der Auftrag die Erstellung eines gesamtstädtischen integrierten Mobilitätsplans inkl. Verkehrsmodellierung oder vergleichbarem Verkehrskonzept betraf, - im Rahmen der Planerstellung eine Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte, - das Auftragsvolumen mind. EUR 200.000,00 netto betrug, - das Betrachtungsgebiet des Plans eine Stadt mit mindestens 100.000 Einwohnern umfasst sowie - die Planerstellung zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags fertiggestellt wurde.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Bewertung nachgewiesener Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die angegebenen Referenzen werden entsprechend ihrer Vergleichbarkeit zu der vorliegenden Planungsaufgabe mit 0 bis maximal 10 Punkten bewertet. In diese Bewertung wird insbesondere positiv eingestellt, wenn die angegebene Referenz eine Planerstellung unter Anwendung den Leitlinien der EU-Kommission für nachhaltige urbane Mobilitätspläne (SUMP) erfolgte, das Betrachtungsgebiet eine Stadt mit einer ähnlichen Einwohnerzahl wie der Auftraggeber betraf und umfangreiche Maßnahmen zur Beteiligung der Öffentlichkeit, Träger öffentlicher Belange und sonstiger Stakeholder umfasst waren. Pro Referenz kann maximal eine Bewertung von 10 Punkten erreicht werden, insgesamt - unter Berücksichtigung von max. fünf Referenzen - mithin eine Bewertung von 50 Punkten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1 000,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/06/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTBYY6YTE96Q1N4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTBYY6YTE96Q1N4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/07/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTBYY6YTE96Q1N4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/06/2025 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 123 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlagen mit Teilnahmeantrag /Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - durchschnittliche Beschäftigung von 12

Beschäftigten mit abgeschlossener Hochschulausbildung aus den Bereichen

Bauingenieurwesen, Planungs- oder Verkehrs-wesen (z. B. Raumplanung, Geographie etc.) in den letzten 3 Kalenderjahren 2022 bis 2024

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Osnabrück - FD Öffentliche Aufträge

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Osnabrück - FD Öffentliche Aufträge

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Osnabrück - FD Öffentliche Aufträge

Registrierungsnummer: 034040000000-0-45

Postanschrift: Luisenstrasse 18, 2. OG

Stadt: Osnabrück

Postleitzahl: 49074

Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Kreisfreie Stadt (DE944)

Land: Deutschland

E-Mail: oeffentlicheauftraege@osnabrueck.de

Telefon: +49 5413233213

Fax: +49 5413234326

Internetadresse: <https://www.osnabrueck.de/ausschreibungen/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 413115-1334

Internetadresse: <http://www.mw.niedersachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

084424f1-2fca-4dac-8e03-7b576be736ce-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Teilnahmeantrag wurde ausgetauscht

Änderung der Auftragsunterlagen am: 04/06/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 503ac3b1-d81c-487d-a51e-febb86360df2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/06/2025 09:55:40 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 362280-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 107/2025

Datum der Veröffentlichung: 05/06/2025